



Richard-Wagner-Verband Dortmund e. V.

Prof. Gotthard Popp, 1. Vorsitzender
Ruhrblick 20, 58239 Schwerte
Tel. 02304-72416

Dortmund, d. 11.01.2021

Jahresbericht für das Jahr 2020

Liebe Mitglieder im Richard-Wagner-Verband Dortmund,

der Jahresbericht für das Jahr 2020 ist wohl der kürzeste und dürftigste den Sie je erlebt haben, und er kommt online, aber wie Sie es gewohnt sind, im Januar.

Unsere großartigen Pläne für Vorträge und Konzerte, die Zusammenarbeit mit der Oper im Projekt „Der Dortmunder Ring“, die DVD-Vorführungen von Herrn Hesmert, Reise(n) zu besonderen Opernereignissen und die geselligen Zusammenkünfte beim IdeenTreff - fast alles ist der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Wir alle leiden unter dieser schrecklichen Zeit, aber wir haben die Pandemie nicht verursacht und wir können sie auch nicht ignorieren. Wir halten uns an die bestehenden Regeln, schützen uns und unsere Mitmenschen und wir hoffen inständig dass die Zeit der Angst und der Beschränkung bald vorüber ist.

Die Kunst ist zwar systemimmanent, aber nicht systemrelevant. Das müssen wir akzeptieren. Wenn die Gefahr für die Gesundheit von uns allen vorüber ist, dann werden wir umso begeisterter zu den von uns so sehr vermissten Veranstaltungen zurückkehren.

Eine Planung für diese Zeit, von der wir ja nicht wissen, wann sie beginnt, ist furchtbar schwierig, ja eigentlich unmöglich. Sobald sich die Türen wieder öffnen lassen, werden wir starten. Das verspreche ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes.

Dann halten wir auch satzungsgemäß die Jahreshauptversammlung ab. Schon heute aber vorab die wenigen Zahlen, die es aus dem Jahr 2020 zu berichten gibt.

Wir erlebten am 20.01. auf hohem Niveau ein wirklich sehr gutes Stipendiatenkonzert, am 06.09. den überaus interessanten Vortrag von Christoph JK Müller über die Arbeit eines Solo-Repetitors und am 18.10. den Vortrag von Prof. Dr. Holger Noltze über den Einfluss Beethovens auf Richard Wagner.

Die beiden Veranstaltungen im Herbst führten wir im Orchesterzentrum bereits unter Corona-Bedingungen durch. Damals haben wir noch nicht geahnt, dass wir uns bald gar nicht mehr treffen dürfen.

Insgesamt fanden 2020 coronabedingt nur vier IdeenTreffe und ein DVD-Nachmittag statt.

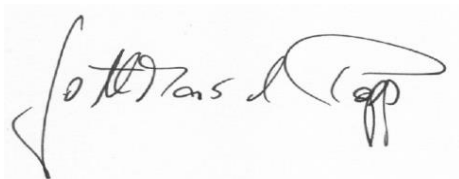
Wir konnten im vergangenen Jahr 9 neue Mitglieder in unserem Verband begrüßen, hatten aber auch 8 Abmeldungen.
Die Gesamtmitgliederzahl stieg auf 92.

Durch den Ausfall der Bayreuther Festspiele 2020 kamen unsere Stipendiat:innen nicht zu ihrem Recht, dem Besuch der Festspiele. Der Vorstand hat das bereits für die vier Stipendien eingezahlte Geld in Bayreuth belassen und unsere Preisträger:innen werden die nächsten Festspiele besuchen, wann immer das sein wird.

Wir haben 2020 durch eine Spende unseres Verbandes an zwei freischaffende Künstler:innen, die wegen wegfallender Auftrittsmöglichkeiten in materielle Not gerieten, ein Zeichen gesetzt, dass wir weit über die Verehrung des Werkes von Richard Wagner hinaus auch Verantwortung für das gesamte Kulturleben der Region übernehmen. Gerade die nächste Zeit, ob Monate oder gar Jahre, wird dieses Engagement benötigen. Wir werden für den Erhalt eines reichen Kulturlebens eintreten, ja eintreten müssen.

Ich verbleibe in der Gewissheit, auf Sie alle als Gleichgesinnte bei dieser Aufgabe zählen zu können!

Mit den besten Grüßen und allen guten Wünschen für Ihre Gesundheit.



Der Richard-Wagner-Verband Dortmund e.V. ist Mitglied im Richard-Wagner-Verband International e. V.

Mit freundlicher Unterstützung



1. Vorsitzender: Prof. Gotthard Popp, Tel. 02304-72416 gotthard.popp@rwv-dortmund.de
2. Vorsitzender: Benedikt Koester-Wachs, Tel. 0231-736113, benedikt.koester@rwv-dortmund.de,
Schatzmeister: Klaus-Jürgen Hesmert, Schatzmeister, Vinckestraße 28. 58097 Hagen, Tel. 02331-882476
Sparkasse Dortmund, DE 44 440501990911000539
Schriftführer: Prof. Dr. Reinhold Necker, Tel. 02302-86500, reinhold.necker@rwv-dortmund.de